

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 11. 1907

Dr A Schnitzler  
Wien  
XVII Spöttelgasse 7

Dienstag abend.

Könnten wir zur nötig. Aufheiterung morgen <sup>=</sup> Mittwoch <sup>^</sup> 7<sup>h</sup> zu Euch? (event. zusammen dann in ein Variété)

Antwort trifft uns (teleph oder pneumat) bis 3<sup>h</sup> 30 bei Schlesinger

Elisabethstrasse 6

Telephon 229

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 244 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »17/1 Wien, 12 XI 07, 8<sup>30</sup>N«. 3) Stempel: »18/1 Wien 111, 12 XI 07, 9<sup>10</sup>«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Nov 907«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »284 287«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.233.

<sup>5</sup> morgen = Mittwoch ] Dazu kam es nicht, vgl. A.S.: *Tagebuch*, 13. 11. 1907.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Franziska Schlesinger

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Elisabethstraße, Wien, XVII., Hernals, XVIII., Währing